

STELLUNGNAHME

zum vorliegenden Entwurf des Protokolls der V. Internationalen Beratung der Vertreter der Abwehrorgane der sozialistischen Bruderstaaten zur Bekämpfung der ideologischen Diversion des Gegners

Den Grundaussagen des vorliegenden Entwurfs wird zugestimmt.

Dabei wird als zweckmäßig erachtet, nachstehende Vorschläge für einige Veränderungen bzw. Ergänzungen zu prüfen (im Interesse der Übersichtlichkeit wurden die betreffenden Absätze neu formuliert und die entsprechenden Vorschläge durch Unterstreichung kenntlich gemacht):

Seite 1/3. Absatz

Die Beratungsteilnehmer analysierten die gegenwärtige operative Situation auf dem Gebiet der vorbeugenden Verhinderung, Aufdeckung und Bekämpfung der subversiven Tätigkeit der Geheimdienste der USA, ihrer Verbündeten in der NATO und anderen militärpolitischen Blöcken sowie der mit ihnen verbundenen ausländischen nationalistischen, zionistischen, klerikalischen sowie anderen antikommunistischen, antisowjetischen Zentren, Organisationen und Kräfte zur verstärkten ideologischen Einwirkung auf die sozialistischen Staaten.

Seite 1/4. Absatz

Die Leiter der Delegationen stellten fest, daß der Gegner die subversive Tätigkeit auf ideologischem Gebiet als Hauptbestandteil der antikommunistischen Kreuzzugsstrategie der reaktionärsten imperialistischen Kreise zunehmend darauf ausgerichtet hat, breite Bevölkerungskreise in den sozialistischen Staaten, insbesondere auch die junge Generation,

ideologisch aufzuweichen mit dem Ziel, die Lage in den sozialistischen Ländern zu destabilisieren und letztendlich ihre politische und soziale Struktur zu verändern. In den imperialistischen Ländern ist ein umfangreiches System von Einrichtungen vorhanden, die maßgeblich die Planung und Leitung, die inhaltliche Gestaltung und die Auswahl einer Vielzahl raffinierter Mittel und Methoden zur Organisierung und Durchführung der ideologischen Diversion gegen die sozialistischen Staaten bestimmen und koordinieren. Diese Einrichtungen unternehmen verstärkte Anstrengungen zur ideologischen Mobilisierung feindlich-negativer Kräfte in den sozialistischen Staaten, insbesondere zum Zusammenschluß dieser Elemente und zur Inspirierung antisozialistischer Aktivitäten und Aktionen.

Seite 2/1. Absatz

Dabei nutzt der Gegner aktiv die neuesten Errungenschaften von Wissenschaft und Technik, mißbraucht zunehmend legale Möglichkeiten bzw. wendet konspirative Mittel und Methoden an.

Die führende Rolle ... der USA. Die ideologische Diversion ist in erster Linie darauf gerichtet ...

Seite 2/1. Stabstrich

unter den Bürgern der sozialistischen Länder die Ausprägung sozialistischer Denk- und Verhaltensweisen zu behindern, Zweifel an der Richtigkeit und Realisierbarkeit der von den kommunistischen und Arbeiterparteien gestellten Aufgaben zu säen sowie Unruhe und Unsicherheit zu erzeugen und damit eine Basis für antisozialistische und gesellschaftsfeindliche Aktivitäten zu schaffen;

Seite 2/3. Stabstrich

den Antisowjetismus zu schüren, die friedliebende Außenpolitik der sozialistischen Staaten zu diskreditieren sowie Widersprüche in den Beziehungen zwischen den sozialistischen Ländern zu konstruieren und Mißtrauen zu erzeugen;

Seite 2 - Zusammenführung des 4. und 5. Stabstrichs

in den sozialistischen Ländern Nationalismus, Zionismus, klerikalen Antikommunismus, Neofaschismus, Pseudopazifismus und andere sozialis-

musfeindliche Ideologien sowie terroristische und andere Gewalthandlungen zu inspirieren bzw. zu fördern;

Seite 2/6. Stabstrich

das imperialistische Freiheits- und Menschenrechtskonzept, die angeblichen Vorzüge der bürgerlichen Demokratie sowie rechtsreformistische Auffassungen zu propagieren, den gesamten KSZE-Prozeß als Druckmittel zu mißbrauchen.

Seite 3/1. Stabstrich

streichen (siehe vorgeschlagene Einfügung auf S. 1)

Seite 3/2. Absatz

Die Beratungsteilnehmer äußerten einmütig die Überzeugung, daß es notwendig ist, die Zusammenarbeit zur aktiven Bekämpfung der subversiven Tätigkeit der imperialistischen Geheimdienste sowie anderer feindlicher Zentren, Organisationen und Kräfte auf dem Gebiet der ideologischen Diversion auf der Basis der Realisierung gemeinsamer Maßnahmen ...